

	<p>Objekt: CIL XV 3964, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3964</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3964 (ehemals vorgesehen als 3959).

Papier 2 (Vorderseite)) ist eine Tuschezeichnung von CIL XV 3964 α , β und γ . Mittig über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3964" und rechts oben in Schwarz "A. 3 O. II $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ cont." Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Papier 2 (Rückseite) trägt in schwarz folgende Notiz: "I memmi homeri? NB: die Form des H das sonst immer anders geformt ist H".

Bei CIL XV 3964 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 16,9 cm, Breite: 10,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3964